



# Innovativ wie die sächsische Wirtschaft.

wir-versichern-sachsen.de

## **S** Cyber-Schutz

### Produktkonzepte, die unternehmersiche Risiken intelligent absichern.

#### Schadenbeispiele

##### 1 Hotel- und Gaststättengewerbe – Hotel

Ein Hacker manipuliert die Homepage eines Hotels und schleust so einen Trojaner ein. So verschafft er sich Zugang zu der dahinter liegenden Datenbank. Bei jedem Buchungsabschluss werden ihm die online eingegebenen Zahlungsdaten der Kunden direkt

übermittelt. Die Datenbank umfasst über 3.000 Kundendaten, wovon 600 Kreditkartendaten missbraucht werden. Die Kreditkartenunternehmen machen durch die Datensicherheitsverletzung vertraglich vereinbarte Strafen geltend.

#### Schadenaufwand

• Forensikkosten / Nachforschungskosten	24.500 EUR
• Entfernung der Schadsoftware	18.000 EUR
• Rechtsanwaltskosten	35.500 EUR
• Benachrichtigung der Kunden	27.500 EUR
• Krisenkommunikation und PR-Maßnahmen	15.000 EUR
• Forderungen der Kreditkartenunternehmen	43.500 EUR
• Ertragsausfall	17.500 EUR
• abzüglich der vereinbarten Selbstbeteiligung	<u>1.000 EUR</u>

**GESAMT**

**180.500 EUR**

##### 2 Handwerk – Elektroinstallation

Bei einer Recherche im Internet bekommt ein Virus Zugang zum Firmenrechner. Da die installierte Antivirus-Software nicht für diese Art von Viren ausgelegt ist, kann sie diesen nicht rechtzeitig erkennen und das System wird ausgeschaltet. Die Kundendaten sind nicht

mehr zugänglich und Termine müssen somit verschoben werden.

Eine Spezialfirma entfernt den Virus in 2 Tagen. So lange muss der Betrieb unterbrochen werden.

#### Schadenaufwand

• Forensikkosten	6.500 EUR
• Datenwiederherstellungskosten	8.500 EUR
• Ertragsausfall	1.000 EUR
• abzüglich der vereinbarten Selbstbeteiligung	<u>1.000 EUR</u>

**GESAMT**

**15.000 EUR**

### 3 Produktion – Metallverarbeitung

Die CNC gesteuerten Werkzeugmaschinen eines metallverarbeitenden Betriebes können ihre Fertigungsprogramme nicht mehr abrufen. Auch die Lagerhaltungssoftware der Büro-Angestellten funktioniert nicht mehr. Nach Prüfung durch den externen IT-Dienstleister stellt dieser fest, dass das

Unternehmen Opfer einer Cyber-Attacke ist. Interne Produktionsdaten als auch Kundendaten sind gelöscht bzw. geschädigt. Auch wenn der Betrieb über Backups verfügt, müssen zunächst die Ursachen der Attacke beseitigt und sowohl Grund- als auch Individualdaten wieder installiert werden.

#### Schadenaufwand

• Forensikkosten	8.000 EUR
• Datenwiederherstellungskosten	12.000 EUR
• Ansprüche wegen Verzögerung der Leistung	7.500 EUR
• Ertragsausfall	10.000 EUR
• abzüglich der vereinbarten Selbstbeteiligung	<u>1.000 EUR</u>

**GESAMT**

**36.500 EUR**

### 4 Einzelhandel – Online-Shop

Der Inhaber eines Elektrogeschäfts betreibt auch einen Online-Shop, in dem er einige seiner Produkte anbietet. Aufgrund einer sogenannten Denial-of-Service-Attacke ist dieser 2 Tage nicht erreichbar. Der Angriff ist durch einen rasanten Anstieg der Datenmengen aufgefallen, infolgedessen der Webseiten-Server

überlastet und der Online-Shop somit nicht verfügbar ist. Der Internetanbieter, ein IT-Team und ein Datenforensiker können den Datenfluss analysieren und filtern. Nach rund 48 Stunden ist der Online-Shop wieder erreichbar.

#### Schadenaufwand

• Forensikkosten	8.500 EUR
• Benachrichtigungskosten für Kundeninformationen	1.500 EUR
• Ertragsausfall	2.000 EUR
• abzüglich der vereinbarten Selbstbeteiligung	<u>1.000 EUR</u>

**GESAMT**

**11.000 EUR**

## 5 Hotel- und Gaststättengewerbe – Gaststätte

Ganz selbstverständlich zahlen Kunden ihr Essen mit der Kreditkarte. Plötzlich erhält der Geschäftsführer einen Anruf einer Kreditkartenfirma, dass es vermehrt Meldungen von Kunden gibt, welche Einkäufe aus New York abgebucht bekommen und herausgefunden wird, dass die Zahlung in der Gaststätte die Ursache ist. Der Auslöser ist ein Virus, der sich bereits ein halbes Jahr im Kreditkartensystem

befindet. Ein IT-Spezialist kann den Datenstrom bis nach Rumänien, Russland und in die Ukraine verfolgen. Wie der Virus in das Kreditkartensystem gelangt ist, kann nicht abschließend ermittelt werden. Den Kunden entstehen in der Summe Schäden in fünfstelliger Höhe. Als Folge wird keine Kreditkartenzahlung mehr angeboten.

### Schadenaufwand

• Forensikkosten	16.300 EUR
• Datenwiederherstellungskosten	11.600 EUR
• Benachrichtigung der Kunden	3.500 EUR
• Krisenkommunikation und PR-Maßnahmen	5.000 EUR
• Forderungen der Kreditkartenunternehmen	13.000 EUR
• Systemverbesserung nach Schaden	3.500 EUR
• Ertragsausfall	4.000 EUR
• abzüglich der vereinbarten Selbstbeteiligung	<u>1.000 EUR</u>

### GESAMT

**55.900 EUR**

### Hinweise

Diese Unterlage kann ein ausführliches Beratungsgespräch nicht ersetzen. Bei den aufgeführten Leistungen handelt es sich lediglich um Auszüge aus dem Leistungsumfang. Grundlage für den Versicherungsschutz sind die vertraglichen Vereinbarungen, die Sie bei Ihrer Sparkasse oder bei den Agenturen der Sparkassen-Versicherung Sachsen erhalten. Darin sind auch geltende Einschränkungen des Versicherungsschutzes geregelt. Zusätzliche Informationen erhalten Sie unter [www.sv-sachsen.de](http://www.sv-sachsen.de).